

Öffentliche Gedenkveranstaltung der ANTIFA WAT am 9. November 2014

in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde
Bochum/Herne/Hattingen und Mitgliedern des Kuratoriums

Treffpunkt um 12:00 Uhr am Saarlandbrunnen in 44866 Wattenscheid

Abmarsch um 12:15 zu den 3 Stelen auf dem Nivellesplatz am Standort der
ehemaligen Synagoge

Dort Kranzniederlegung und Programm:

1. Die Moorsoldaten – an der Gitarre: **Bernd Albers**, Vorsitzender des Gemeinderates der Probstgemeinde St. Gertrud; Gesang: **Christel Sehrig**
2. Begrüßung und Ansprache: **Hannes Bienert**, Vorsitzender der ANTIFA WAT
3. Grußwort: **Felix Oekentorp**, Landessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner NRW
4. Moderation: **Heinz Werner Kessler**, Vorsitzender des Heimat- und Bürgervereins Wattenscheid (HBV e.V.)
5. Rede: **Reiner Einenkel**, Betriebsratsvorsitzender der Opel AG
6. Lied: **Ilja Berin**, Mitglied der jüdischen Gemeinde Bochum/Herne/Hattingen
7. Gedicht einer 15jährigen nach einem Besuch in Auschwitz: **Alina Röllke**
8. Rede: **Felix Lipski**, Präsident des Clubs „Stern der Holocaust-Überlebenden“, Kriegsveteran, „Kinder im Ghetto“, Felix Lipski verbrachte seine Kindheit im Ghetto von Minsk
9. Gedicht „Der Kamin“, geschrieben von der 13jährigen Ruth Klüger in Auschwitz, vorgetragen von: **Gisela Kisker**
10. Verlesung der Liste der 87 Wattenscheider Bürger jüdischen Glaubens – Opfer der Shoa: **Felix Lipski, Mehriban Özdoğan und Ursula Deis**
11. Kaddisch-Totengebet: **Mosche Deichem**, Kantor

Das Kuratorium:

Hannes Bienert, Sprecher der ANTIFA WAT

Heinz Werner Kessler, Vorsitzender des Heimat- und Bürgerverein Wattenscheid

Serdar Yüksel, SPD, Mitglied des Landtags NRW

Felix Oekentorp, Landessprecher der DFG-VK.NRW

Alina Röllke

Gisela Kisker

Ursula und Johannes Saul Ludwig

Ursula Deis

Mehriban Özdoğan, Sprecherin Die LINKE Bochum; DIDF

Jupp Knop, IGM